Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 07.12.2017

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Vielen Dank an Ulrich Hase und Team

Zum heute vorgestellten Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung, Ulrich Hase, erklärt der sozialpolitische Sprecher des SSW im Landtag, Flemming Meyer:

2009 trat in Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention in Kraft. Seitdem ist zwar einiges passiert, um die Rechte von Menschen mit Behinderung auf ein selbstbestimmtes Leben, Teilhabe und Chancengleichheit zu verbessern. Doch wenn es um die konkrete Umsetzung vor Ort geht, besteht weiterhin dringender Handlungsbedarf in vielen Bereichen. Der Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten macht dies erneut unmissverständlich deutlich.

Der SSW hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur landespolitisch, sondern auch auf Kreisebene für eine bessere Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingesetzt. Wichtig ist es vor allem, dass die Betroffenen selbst verstärkt zu Rate gezogen werden. Nur so können wir gewährleisten, dass Hilfen und Maßnahmen auch im Alltag der Menschen ankommen. Denn sie sind die eigentlichen Experten auf diesem Gebiet.

Bei der baulichen Barrierefreiheit ist vielerorts noch Luft nach oben. Wie es richtig gemacht wird, hat der Landesbeauftragte kürzlich in Form einer sehr gut gemachten neuen Broschüre vorgestellt, die in keiner Einrichtung und

keinem Unternehmen fehlen sollte.

Wir verfügen weiterhin über zu wenig behindertengerechten Wohnraum im Land, und auch bei der schulischen Inklusion müssen wir voran kommen. Hierbei darf es nicht, wie Ulrich Hase zu Recht thematisiert, nur um die Steigerung von Quoten und Stellenzahlen gehen. Es muss vor allem die Qualität der Beschulung in den Fokus gerückt werden.

Ich danke Ulrich Hase und seinen MitarbeiterInnen für den enormen Einsatz, den sie leisten, um Menschen mit Behinderungen zu ihrem Recht zu verhelfen und wichtige politische Maßnahmen anzustoßen.

Der SSW wird auch in Zukunft als verlässlicher Partner an der Seite des Landesbeauftragten und seiner Crew stehen.